

**An alle Ausbildungsbetriebe des Bauhauptgewerbes
in Mecklenburg-Vorpommern**

Rostock, Juli 2026

INFO-BRIEF BERUFSAUSBILDUNG AUSBILDUNGSJAHR 2026/2027 – FACHKRÄFTE SICHERN!

Sehr geehrte Damen und Herren,

gut ausgebildete und qualifizierte Facharbeiter/innen und Gesellen/Gesellinnen sind die Basis Ihres Erfolges.

Mit diesem „Info-Brief“ erhalten Sie heute alle wichtigen Informationen rund um die Ausbildung Ihrer Auszubildenden.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der [AUSBILDUNGSFIBEL](#). Diese wird vom Bauverband Mecklenburg-Vorpommern e.V. herausgegeben (nur für Mitgliedsunternehmen). Fragen zum Berufsausbildungsverhältnis, zur Betreuung der Auszubildenden und vielem mehr, werden hier beantwortet.

Selbstverständlich sind Sie herzlich eingeladen, sich jederzeit in unserer überbetrieblichen Bildungseinrichtung vor Ort zu informieren.

Kontakt:

Assistenz Leitung Bildung: Michaela Arndt
0381 80945-11 | rostock@abc-bau.de

Leitung Bildung: Stefan Köppe
0381 80945-12 | s.koeppe@abc-bau.de

Darüber hinaus können Sie sich auf unserer Internetseite www.abc-bau.de informieren.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Birte Magnussen
Geschäftsführung

Inhaltsverzeichnis

Wo finden Sie welche Informationen?

Die Formulare sind auch auf unserer Homepage <https://www.abc-bau.de/ihre-abc-bau/download/> eingestellt.

Seiten 3-4 **Erläuterungen zu den Anlagen**

Seite 5 **Anlage 1:** Durchlauf- und Beschulungsplan Ausbildungsjahr 2026/27

Seite 6 **Anlage 1:** Durchlauf- und Beschulungsplan Ausbildungsjahr 2026/27
(für dual Studierende Matrikel 2026)

Seiten 7-8 **Anlage 2:** Detaillierte Hinweise zum Beginn der überbetrieblichen Ausbildung in der abc Bau M-V GmbH im Ausbildungsjahr 2026/2027

Seite 9 **Anlage 3:** Anmeldung zur überbetrieblichen Ausbildung

Seite 10 **Anlage 4:** Hinweise zum Internatsaufenthalt

Seite 11 **Anlage 5:** Zeitliche und inhaltliche Gliederung

Seiten 12-13 **Anlage 6:** Erforderliche Arbeitskleidung und Werkzeugausstattung

Seite 14 **Anlage 7:** Allgemeine Anforderungen an die Auszubildenden in der überbetrieblichen Ausbildung

Seiten 15-16 **Anlage 8:** Informationen zur Verrechnung der Kosten der überbetrieblichen Ausbildung und entschuldigten Fehlzeiten in der überbetrieblichen Ausbildung

Seite 17 **Anlage 9:** Muster für die Leistungsbewertung des Auszubildenden während der überbetrieblichen Ausbildung

Seiten 18-19 **Anlage 10:** Lehrlingsausbildung in den Bauhauptberufen / Informationen zur Verordnung über die Berufsbildung in der Bauwirtschaft

Seiten 20-21 **Anlage 11:** Dualer Studiengang Bauingenieurwesen

Anlage 1: Durchlauf- und Beschulungsplan Ausbildungsjahr 2026/2027

Der beigefügte Durchlaufplan wurde gemäß der Verordnung über die Berufsbildung in der Bauwirtschaft erarbeitet. Die Dauer der überbetrieblichen Ausbildung darf nicht durch Zeiten für die Berufsschule, Urlaub sowie Ausfallzeiten gemindert werden. Die Absolvierung der geplanten überbetrieblichen Ausbildung ist Voraussetzung für die Zulassung zur Gesellen- oder Facharbeiterprüfung.

Für das Nachholen von Fehlzeiten sind im Durchlauf- und Beschulungsplan Nachholzeiten ausgewiesen. Bitte beachten Sie dies bei der Einsatzplanung Ihrer Auszubildenden!

Zur Urlaubsplanung sind im Durchlauf- und Beschulungsplan Vorschläge unterbreitet. Diese Vorschläge sind nicht bindend; sie berücksichtigen die tarifvertraglichen Ansprüche und die Regelungen der Ausbildungsordnung.

Zum Berufsschulunterricht erhalten Sie von der zuständigen Berufsschule gesonderte Informationen.

Anlage 2: Detaillierte Hinweise zum Beginn der überbetrieblichen Ausbildung in der abc Bau M-V GmbH im Ausbildungsjahr 2026/2027

Anlage 3: Anmeldung zur überbetrieblichen Ausbildung

Falls noch nicht erfolgt, senden Sie bitte zeitnah das beiliegende Formular ausgefüllt an die abc Bau M-V GmbH. Fax-Nummer sowie die E-Mail-Adresse sind auf dem Anmeldeformular vermerkt. Ihre Angaben dienen uns u.a. zur Fahrkostenabrechnung sowie ggf. zur Reservierung eines Internatsplatzes.

Anlage 4: Hinweise zum Internatsaufenthalt

Anlage 5: Zeitliche und inhaltliche Gliederung

Die zeitliche und inhaltliche Gestaltung der überbetrieblichen Ausbildung erfolgt gemäß Ausbildungsrahmenplan in den verschiedenen Handlungsfeldern, die den wesentlichen Anforderungen an die Tätigkeit im Beruf entsprechen. Diese Handlungsfelder sind in einzelne Übungsabschnitte (Lern- und Arbeitsaufgaben) gegliedert. Jeder Auszubildende erhält zum Beginn der Ausbildung den für seinen Beruf verbindlichen Plan zum Durchlauf der Fachwerkstätten.

Anlage 6: Erforderliche Arbeitskleidung und Werkzeugausstattung

Der Ausbildungsbetrieb stattet seine Auszubildenden mit angemessener Arbeitsschutzbekleidung und berufstypischem Werkzeug aus, die zur überbetrieblichen Ausbildung mitzubringen sind. Unsere Aufstellung gibt Ihnen eine Orientierung. Alles ist namentlich zu beschriften.

Anlage 7: Allgemeine Anforderungen an die Auszubildenden in der überbetrieblichen Ausbildung

Das Ausbildungsnachweisheft (Berichtsheft) ist wesentliches Informationsinstrument über den gesamten Ausbildungsverlauf. Das Berichtsheft hat der Auszubildende selbstständig zu führen. Es ist Spiegelbild der vermittelten Lerninhalte. Kontrollieren Sie das Berichtsheft bitte regelmäßig!

Wir führen die Berichtshefte einheitlich. Daher empfehlen wir die Verwendung des Ausbildungsnachweisheftes vom Feldhaus-Verlag, Bestell-Nr. 2225 P mit Hefter aus Hartfolie. Das Berichtsheft stellt der Ausbildungsbetrieb.

Anlage 8: Informationen zur Verrechnung der Kosten der überbetrieblichen Ausbildung / Unentschuldigte Fehlzeiten in der überbetrieblichen Ausbildung

Anlage 9: Muster für die Leistungsbewertung des Auszubildenden während der überbetrieblichen Ausbildung

Nach Absolvierung eines Handlungsfeldes oder eines größeren Ausbildungsabschnittes wird eine Bewertung jedes Auszubildenden durch die Ausbilder vorgenommen und mit dem Auszubildenden besprochen.

Die Bewertungen werden Ihnen ausschließlich per E-Mail zugesandt. Nehmen Sie sich die Zeit für regelmäßige Auswertungen mit dem Auszubildenden! Erfahrungsgemäß werden dafür die Zeiten nach dem Berufsschulunterricht genutzt. Bei aktuellen Problemen wenden wir uns an Sie.

Wir nutzen die im Anmeldeformular angegebene E-Mail-Adresse, um Ihnen die Leistungsbewertungen zu senden.

Anlage 10: Informationen zur Verordnung über die Berufsbildung in der Bauwirtschaft

Anlage 11: Dualer Studiengang Bauingenieurwesen

Die Bauwirtschaft braucht gute, praxisnah ausgebildete und motivierte Ingenieure für die Zukunft. Dafür bietet die abc Bau M-V GmbH in Zusammenarbeit mit der Hochschule in Wismar den dualen Studiengang Bauingenieurwesen an. Weitere Details finden Sie im beiliegenden Flyer.

Anlage 1: Durchlauf- und Beschulungsplan Ausbildungsjahr 2026/2027

Ausbildungsjahr 2026/2027

Durchlaufplan betriebliche und überbetriebliche Ausbildung sowie Berufsschulunterricht der Auszubildenden der Bauhauptberufe an den Berufsschulen Rostock, Schwerin und Neustrelitz

KW	vom	bis	Feiertage in M-V	Ferien und feste Ferientage	1. Lehrjahr			2. Lehrjahr			3. Lehrjahr			Hinweise	
					Tage			Tage			Tage				
33.	10.08.2026	14.08.2026		13.07. - 29.08.2026 Sommerferien (BLS)											
34.	17.08.2026	21.08.2026													
35.	24.08.2026	28.08.2026													
36.	31.08.2026	04.09.2026						5		5				Lehmbauwochen	
37.	07.09.2026	11.09.2026						5		5					
38.	14.09.2026	18.09.2026			5			5						13.09. 1. Eröffnung	
39.	21.09.2026	25.09.2026			5			5							
40.	28.09.2026	02.10.2026	03.10.2026		5			5						Tag d. D. Einheit	
41.	05.10.2026	09.10.2026			5			5							
42.	12.10.2026	16.10.2026			5			5							
43.	19.10.2026	23.10.2026		19.10. - 23.10.2026				5						Herbstferien	
44.	26.10.2026	30.10.2026	31.10.2026					5		5				Reformationstag	
45.	02.11.2026	06.11.2026						5		5					
46.	09.11.2026	13.11.2026			5			5							
47.	16.11.2026	20.11.2026			5			5							
48.	23.11.2026	27.11.2026		26. und 27.11.2026	3			5		5					
49.	30.11.2026	04.12.2026			5			5		5					
50.	07.12.2026	11.12.2026			5					5					
51.	14.12.2026	18.12.2026			5					5					
52.	21.12.2026	25.12.2026		19.12.2026 - 02.01.2027										Weihnachtsferien Neujahr	
53.	28.12.2026	01.01.2027													
1.	04.01.2027	08.01.2027				5			5						
2.	11.01.2027	15.01.2027			5			5							
3.	18.01.2027	22.01.2027			5			5							
4.	25.01.2027	29.01.2027			5					5					
5.	01.02.2027	05.02.2027			5										
6.	08.02.2027	12.02.2027		08.02. - 13.02.2027				5						Winterferien	
7.	15.02.2027	19.02.2027						5		5					
8.	22.02.2027	26.02.2027			5					5					
9.	01.03.2027	05.03.2027			5					5					
10.	08.03.2027	12.03.2027	08.03.2027		4			4						Frauentag	
11.	15.03.2027	19.03.2027			5			5							
12.	22.03.2027	26.03.2027	26.03.2027	22.03. - 02.04.2027				4						Osterferien	
13.	29.03.2027	02.04.2027	29.03.2027								4				
14.	05.04.2027	09.04.2027				5					5				
15.	12.04.2027	16.04.2027			5					5					
16.	19.04.2027	23.04.2027			5			5							
17.	26.04.2027	30.04.2027	01.05.2027		5			5							
18.	03.05.2027	07.05.2027	06.05.2027	07.05.2027				3		3				Himmelfahrt	
19.	10.05.2027	14.05.2027			5					5				11.05.27 theor. Prüfung	
20.	17.05.2027	21.05.2027	17.05.2027					4		4				Pfingstmontag	
21.	24.05.2027	28.05.2027			5			5							
22.	31.05.2027	04.06.2027			5			5							
23.	07.06.2027	11.06.2027			5			5							
24.	14.06.2027	18.06.2027						5		5					
25.	21.06.2027	25.06.2027						5		5					
26.	28.06.2027	02.07.2027			5									prak. Prüfungen	
27.	05.07.2027	09.07.2027			5										
28.	12.07.2027	16.07.2027													
29.	19.07.2027	23.07.2027		05.07. - 14.08.2027 Sommerferien (ABS)											
30.	26.07.2027	30.07.2027													
31.	02.08.2027	06.08.2027													
32.	09.08.2027	13.08.2027		12.07. - 28.08.2027 Sommerferien (BLS)											
33.	16.08.2027	20.08.2027													
34.	23.08.2027	27.08.2027													
35.	30.08.2027	03.09.2027												erste Schultag ist der 30.08.2027	

Überbetriebliche Ausbildung (ÜBA)

Nachholer ÜBA

Prüfungsvorber. Verlängerer ÜBA

Betriebliche Ausbildung

Berufsschule

Vorschlag Urlaub

Stand 13.10.2025

Der vorliegende Plan ist mit dem Ministerium für Bildung und Kindertagesförderung Mecklenburg-Vorpommern abgestimmt.

Die Zeiten der überbetrieblichen Ausbildung sind verbindlich. Sollten sich Änderungen bei den Berufsschulzeiten ergeben, so sind die Berufsschulen verpflichtet, rechtzeitig die Auszubildenden und die Unternehmen darüber zu informieren.

Ausbildungsjahr 2026/2027

Durchlaufplan betriebliche und überbetriebliche Ausbildung der Dualen Studenten Matrikel 2026

KW	vom	bis	Feiertage in M-V	Ferien und feste Ferientage	1. Lehrjahr	
					Tage	Hinweise
33.	10.08.2026	14.08.2026		13.07. - 29.08.2026 Sommerferien (BLS)		
34.	17.08.2026	21.08.2026				
35.	24.08.2026	28.08.2026				
36.	31.08.2026	04.09.2026				
37.	07.09.2026	11.09.2026				13.09.2026 Lehrjahreeröffnung
38.	14.09.2026	18.09.2026			5	
39.	21.09.2026	25.09.2026			5	
40.	28.09.2026	02.10.2026	03.10.2026		5	
41.	05.10.2026	09.10.2026			5	
42.	12.10.2026	16.10.2026			5	
43.	19.10.2026	23.10.2026		19.10. - 23.10.2026		
44.	26.10.2026	30.10.2026	31.10.2026			
45.	02.11.2026	06.11.2026				
46.	09.11.2026	13.11.2026			5	
47.	16.11.2026	20.11.2026			5	
48.	23.11.2026	27.11.2026			5	
49.	30.11.2026	04.12.2026			5	
50.	07.12.2026	11.12.2026			5	
51.	14.12.2026	18.12.2026			5	
52.	21.12.2026	25.12.2026		19.12.2026 - 02.01.2027		
53.	28.12.2026	01.01.2027				
1.	04.01.2027	08.01.2027			5	
2.	11.01.2027	15.01.2027			5	
3.	18.01.2027	22.01.2027			5	
4.	25.01.2027	29.01.2027			5	
5.	01.02.2027	05.02.2027			5	
6.	08.02.2027	12.02.2027		08.02. - 13.02.2027		
7.	15.02.2027	19.02.2027				
8.	22.02.2027	26.02.2027			5	
9.	01.03.2027	05.03.2027			5	
10.	08.03.2027	12.03.2027	08.03.2027			
11.	15.03.2027	19.03.2027			5	
12.	22.03.2027	26.03.2027	26.03.2027	22.03. - 02.04.2027		
13.	29.03.2027	02.04.2027	29.03.2027			
14.	05.04.2027	09.04.2027			5	
15.	12.04.2027	16.04.2027			5	
16.	19.04.2027	23.04.2027			5	
17.	26.04.2027	30.04.2027	01.05.2027		5	
18.	03.05.2027	07.05.2027	06.05.2027	07.05.2027		
19.	10.05.2027	14.05.2027				
20.	17.05.2027	21.05.2027	17.05.2027			
21.	24.05.2027	28.05.2027			5	
22.	31.05.2027	04.06.2027			5	
23.	07.06.2027	11.06.2027			5	
24.	14.06.2027	18.06.2027				
25.	21.06.2027	25.06.2027			5	
26.	28.06.2027	02.07.2027			5	
27.	05.07.2027	09.07.2027				

140

Überbetriebliche Ausbildung (UBA)

Betriebliche Ausbildung

Der vorliegende Plan ist mit dem Ministerium für Bildung und Kindertagesförderung Mecklenburg-Vorpommern abgestimmt.

Die Zeiten der überbetrieblichen Ausbildung sind verbindlich.

Stand 28.05.2026

Anlage 2: Detaillierte Hinweise zum Beginn der überbetrieblichen Ausbildung der Auszubildenden des 1. - 3. Ausbildungsjahres in der abc Bau M-V GmbH Rostock

1. Lehrjahr: Beginn: 14.09.2026, 07:30 Uhr (sonst Ausbildungsbeginn: 07:00 Uhr, freitags 06:45 Uhr)

Achtung:

Die Anreise im Internat ist sonntags grundsätzlich ab 18:00 Uhr möglich. Ausnahme:
Zur Lehrjahreseröffnung am Sonntag, 13.09.2026, erfolgt das Check-in in die Internatshäuser ab 17:00 Uhr. Hierzu erhalten die Auszubildenden noch eine gesonderte Einladung.

Gemäß Infektionsschutzgesetz dürfen die Auszubildenden unsere Gemeinschaftseinrichtung nur betreten, wenn eine entsprechende **Maserimmunisierung** vorliegt. Als entsprechender Nachweis muss das „Dokument zur Masernimmunisierung“, mit Unterschrift/en vorgelegt werden (auch bei fehlendem Nachweis). Eine Kopie des Impfausweises ist nicht erforderlich.

Kann dieser **Nachweis vor Beginn der Ausbildung** nicht erbracht werden, darf der Auszubildende unsere Einrichtung nicht betreten. Weiterhin sind wir verpflichtet, dieses dem Gesundheitsamt zu melden.

2. Lehrjahr: Beginn: 31.08.2026, 07:00 Uhr; freitags 06:45 Uhr

3. Lehrjahr: Beginn: 25.01.2026, 07:00 Uhr; freitags 06:45 Uhr

Wichtiger Hinweis:

Krankmeldungen / Krankenscheine / Freistellungen senden Sie bitte direkt an

Frau Arndt (Sekretariat Bildung), E-Mail: rostock@abc-bau.de, Tel.: 0381 80945-0 / -11

Die Kontaktdaten finden Sie auch auf unserer Homepage: [Sekretariate \(abc-bau.de\)](https://www.abc-bau.de)

Die elektronischer Krankschreibung wird durch den Arbeitgeber/Ausbildungsbetrieb abgerufen. Es muss bitte eine Meldung (E-Mail an die abc Bau M-V GmbH)

rostock@abc-bau.de **erfolgen!**

Ausbildungszeiten:

Montag – Donnerstag: 07:00 Uhr – 15:30 Uhr (60 Minuten Pause)

Freitag: 06:45 Uhr – 12:45 Uhr (45 Minuten Pause)

Die praktische Ausbildung findet für die nachfolgenden Berufe in Rostock statt.

Hochbau

- Hochbaufacharbeiter/in (2 Jahre)
- Maurer/in
- Beton- und Stahlbetonbauer/in

Ausbau

- Ausbaufacharbeiter/in (2 Jahre)
- Fliesen-, Platten- und Mosaikleger/in
- Zimmerer/Zimmerin
- Trockenbaumonteur/in

Tiefbau

- Tiefbaufacharbeiter/in (2 Jahre)
- Straßenbauer/in
- Kanalbauer/in für Infrastrukturtechnik
- Leitungsbauer/in für Infrastrukturtechnik

Anlage 3: Anmeldung zur überbetrieblichen Ausbildung

per E-Mail an: rostock@abc-bau.de oder per Fax: 0381 80945-99

1. Angaben zum Auszubildenden:

Name:	
Vorname:	
Geburtsdatum:	Nationalität (für stat. Zwecke):
Straße:	
PLZ, Wohnort:	
Ausbildungsberuf:	
<input type="checkbox"/> Dualer Studiengang Bauingenieurwesen	
bei 2-jähriger Ausbildung Fachrichtung angeben:	
Ausbildungsdauer laut Lehrvertrag: vom	bis
Internatsunterbringung (Zutreffendes bitte ankreuzen)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
(nur für die überbetriebliche Ausbildung; keine Unterbringung während der BS-Zeit!)	
Berufsschule/Theoretische Ausbildung: <input type="checkbox"/> Schwerin <input type="checkbox"/> Rostock <input type="checkbox"/> Neustrelitz	

2. Angaben zum Ausbildungsbetrieb:

Name der Firma:	
Telefon:	E-Mail für Zusendung der Bewertung:
Straße:	
PLZ:	
Ort:	
Eintragung ins Handelsregister HRB:	Ort:
Mitgliedschaft: (Zutreffendes bitte ankreuzen)	<input type="checkbox"/> Bauverband M-V e.V. <input type="checkbox"/> Innung _____ <input type="checkbox"/> ohne
Mitgliedschaft SOKA-BAU: (Zutreffendes bitte ankreuzen)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Mitgliedsnummer SOKA-BAU:	
Bestätigung des Berufsausbildungsvertrages erfolgt durch: (Zutreffendes bitte ankreuzen)	
<input type="checkbox"/> IHK _____ (Ort)	<input type="checkbox"/> HWK _____ (Ort)
Mitgliedsnummer der Bau BG:	

Hinweis zur Finanzierung der Ausbildung:

Wird die Anmeldung bei der SOKA-BAU Wiesbaden (ULAK) nicht vorgenommen oder ist die Finanzierung der Ausbildung über die SOKA-BAU nicht möglich, so verpflichtet sich das Unternehmen zur Zahlung der tariflich geltenden Erstattungssätze für die überbetriebliche Ausbildung gegen Rechnungslegung.

.....
Datum, Stempel und Unterschrift des Ausbildungsbetriebes

Anlage 4: Hinweise zum Internatsaufenthalt

Die abc Bau M-V GmbH gewährleistet die Unterbringung im Internat während der überbetrieblichen Ausbildung (nicht während der Berufsschulzeiten). **Hierfür ist eine Anmeldung zwingend erforderlich.**

Bei SOKA-BAU-Mitgliedschaft des Ausbildungsbetriebes entstehen dem Auszubildenden aufgrund der tariflichen Regelungen für das Bauhauptgewerbe (BBTV) während der überbetrieblichen Ausbildung in der abc Bau M-V GmbH keine Kosten für:

- die Unterbringung
- die Verpflegung (1. Frühstück, Mittag und Abendessen) sowie
- die Fahrtkosten zum Internat und nach Hause am Wochenende (feststehende Tage).

Zwischen dem Internat und dem Auszubildenden / Erziehungsberechtigten wird eine Vereinbarung über die Internatsunterbringung geschlossen. Der Internatsbewohner verpflichtet sich zur Einhaltung der geltenden Hausordnung. Bei schwerwiegenden Verstößen gegen die Hausordnung kann die Unterbringung im Internat widerrufen werden.

Das Internat der abc Bau M-V GmbH ist in der Zeit von Freitag, 06:45 Uhr, bis Sonntag, 18:00 Uhr, geschlossen. Für Feiertage gelten gesonderte Regelungen.

Am Sonntag ist die Anreise in der Zeit von 18:00 Uhr bis 22:00 Uhr möglich. Im Interesse eines pünktlichen Ausbildungsbeginns wird eine Anreise innerhalb dieses Zeitraums empfohlen.

Die erste Anreise erfolgt am Sonntag, den 13.09.2026, im Rahmen der Lehrjahreseröffnung (Einladungen werden gesondert versandt).

Der Versand der Internatsverträge erfolgt ab August 2026 direkt an die Auszubildenden.

Die Geldkarten für den bargeldlosen Zahlungsverkehr werden zur Lehrjahreseröffnung (13.09.2026) bzw. am 1. Ausbildungstag (14.09.2026) ausgegeben. Detaillierte Informationen dazu erhalten alle Auszubildenden persönlich mit separater Post.

Mitzubringen sind:

- Dinge des persönlichen Bedarfs
- Wechsel- / Sportbekleidung
- Wechselschuhe
- Unterlagen (siehe auch Anlage 2)
- Getränk, z.B. Mineralwasser

Kontakt Internat: abc Bau M-V GmbH
Fritz-Triddelfitz-Weg 3, 18069 Rostock
Leitung Unterbringung: Frau Laura Ohde
Tel. 0381 80945-63 | Fax: 0381 80945-58
E-Mail: l.ohde@abc-bau.de
Tel. Internatsteam 0381 80945-39

Anlage 5: Zeitliche und inhaltliche Gliederung der überbetrieblichen Ausbildung

1.- 3. Ausbildungsjahr der Bauhauptberufe in Mecklenburg-Vorpommern 2026 - 2027

Grundlage: Verordnung zur Neuordnung der Ausbildung in der Bauwirtschaft (Fassung vom 17.12.2024)

Ausbildungsberuf	Lehrjahr	Ausbildungszeit in Wochen	Ausbildungsinhalte (Handlungsfelder) nach Ausbildungswochen																			
			Baustelleneinrichtung, Umweltschutz	Messungen	Holzbau	Betonbau	Mauerwerksbau	Dämmung	Ausbau (Putz, Estrich, Dämmung)	Verputz	Estrich	Fliesen	Trockenbau	Baugruben, Verbau, Wasserhaltung	Straßenbau, Verkehrswege	Leitungstiefbau	Baustoffe	Instandhaltung / Sanieren	Werkzeug / Maschinen	Sicherheit u- Gesundheitsschutz	Zeichnung, lesen, skizzieren, Mengenermittlung	Qualitätssicherung, Berichtswesen
Maurer/in	1.	16	a	b	1	3	6	-	2	-	-	-	-	1	1	1	a	b	1	a	a	a
	2.	13	a	b	b	2	9	b	b	b	1	b	1	-	-	-	a	b	a	a	b	b
	3.	4	a	b	b	0,5	3	b	b	b	b	b	b	-	-	-	a	0,5	a	a	b	b
Beton- und Stahlbetonbauer/in	1.	16	a	b	1	5	4	-	2	-	-	-	-	1	1	1	a	b	1	a	a	a
	2.	13	a	b	b	11	2	b	-	-	-	-	-	-	-	-	a	b	a	a	b	b
	3.	4	a	b	b	3,5	b	b	-	-	-	-	-	-	-	-	a	0,5	a	a	b	b
Zimmerer/Zimmerin	1.	16	a	b	8	1	1	1	-	1	1	1	1	-	-	-	a	b	1	a	a	a
	2.	13	a	b	11	1	-	b	-	-	-	-	1	-	-	-	a	b	a	a	b	b
	3.	4	a	b	3,5	-	-	b	-	-	-	-	-	-	-	-	a	0,5	a	a	b	b
Fliesenleger/in	1.	16	a	b	1	1	1	1	-	1	1	8	1	-	-	-	a	b	1	a	a	a
	2.	13	a	b	b	-	-	b	-	1	1	10	1	-	-	-	a	b	a	a	b	b
	3.	4	a	b	b	-	-	b	-	-	b	3,5	-	-	-	-	a	0,5	a	a	b	b
Trockenbaumonteur/in	1.	16	a	b	1	1	1	1	-	1	1	1	8	-	-	-	a	b	1	a	a	a
	2.	13	a	b	b	-	-	b	-	b	-	b	12	-	-	-	a	1	a	a	b	b
	3.	4	a	b	b	-	-	b	-	b	-	b	3,5	-	-	-	a	0,5	a	a	b	b
Kanalbauer/in für Infrastrukturtechnik	1.	16	a	1	1	2	1	-	-	-	-	-	-	2	3	5	a	b	1	a	a	a
	2.	13	a	b	b	1	2	-	-	-	-	-	-	4	2	4	a	b	a	a	b	b
	3.	4	a	b	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2,5	a	0,5	a	a	b	b
Leitungsbauer/in für Infrastrukturtechnik	1.	16	a	1	1	2	1	-	-	-	-	-	-	2	2	6	a	b	1	a	a	a
	2.	13	a	b	b	1	1	-	-	-	-	-	-	1	1	9	a	b	a	a	b	b
	3.	4	a	b	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,5	a	0,5	a	a	b	b
Straßenbauer/in	1.	16	a	1	1	2	1	-	-	-	-	-	-	2	6	2	a	b	1	a	a	a
	2.	13	a	b	b	2	1	-	-	-	-	-	-	1	8	1	a	b	a	a	b	b
	3.	4	a	b	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	a	b	a	a	b	b

a) während der gesamten Ausbildung zu vermitteln

b) im Zusammenhang mit anderen Ausbildungsinhalten zu vermitteln

Anlage 6: Erforderliche Arbeitskleidung und Werkzeugausstattung

1. Arbeitskleidung

1.1 Arbeitsschuhe

Schutzschuhe S 3

1.2 Arbeitsanzug

Die Unternehmen sollten auf die traditionelle berufsbezogene Bekleidung – möglichst mit Firmenlogo und Namen des Auszubildenden – orientieren (Zimmerer z. B. Zimmereranzug, Maurer z. B. weiße Hose, weiße Jacke). Als Arbeitsschutzbekleidung sind ausschließlich lange Hosen zulässig. Abgetragene und zerrissene Straßenbekleidung als Arbeitskleidung ist weder für den Auszubildenden, noch für den Unternehmer eine gute Werbung.

2. Werkzeugausstattung

Jeder Auszubildende hat sein persönliches, berufsspezifisches Handwerkszeug mitzubringen. Großwerkzeuge und Geräte werden von der abc Bau M-V GmbH gestellt.

Persönliches Werkzeug ist vorab (permanent) mit vollständigem Namen zu beschriften!

Maurer/innen

- Maurerkellen (Dreieckskelle 22 cm, Trapezkelle 18 cm)
- Fugenkelle 8 mm, 10 mm, 12 mm
- Maurerhammer
- Wasserwaage 0,40 m; 1 m
- Gliedermaßstab 2 m
- Rolle Fluchtschnur inkl. Ecken (Fliesenecken)
- Streichbürste (Quast)
- Zimmermannsbleistift
- Gummihammer (Kopfdurchmesser 90 mm)
- Taschenrechner, Schreibzeug

Beton- und Stahlbetonbauer/innen

- Fuchsschwanz (mind. 475 mm)
- Latthammer
- Wasserwaage 0,40 m; 1 m
- Flechterzange
- Gliedermaßstab 2 m
- Zimmermannsbleistift
- Zimmerlochwinkel groß und klein
- Stellschmiege
- Handhobel
- Taschenrechner, Schreibzeug

Zimmerer/Zimmerinnen

- Gliedermaßstab
- 2 Zimmermannsbleistifte
- Zimmererwinkel (Länge 80 cm)
- Klopffholz (140 oder 160 mm Klöpfelgröße)
- Stemmeisen 16, 20, 24 und 32 mm
- Gestellsäge 600 mit japanischem Sägeblatt
- Stellschmiege
- Abziehstein fein
- Latthammer mit glatter Bahn
- Stoßaxt
- Doppelhobel
- BitBox
- Gehörschutzkapsel
- Taschenrechner, Schreibzeug

Trockenbaumonteur/innen

- Gliedermaßstab
- Zimmermannsbleistift
- Klängenmesser
- Kantenhobel
- Surformhobel
- Bauschrauber
- Handschleifer
- Wasserwaage 0,40 m; 1,00 m
- Anschlagwinkel
- Bleischere
- Stichling
- Gipsersäge
- Glättkelle
- Kellenspachtel 60 mm
- Spachtelkasten
- Spachtelsatz
- Taschenrechner, Schreibzeug

Fliesen-, Platten- und Mosaikleger/innen

- Fliesenlegerkelle für Wand- und Fußbodenarbeiten (Hamburger Blatt)
- Zahnkelle 6mm, 8 mm, 10 mm
- Wasserwaage 0,40 m; 1 m; 1,50 m
- Fliesenzange 10 mm, 20 mm
- Lochzange (Papageienschnabel)
- Lochboy
- Fliesenhammer Hartmetall spitz (50 g)
- Maurerhammer
- Gummihammer 55 mm Ø, 300 g, weiß
- 4 Lote (klein), 60 mm, 70 g
- Rolle Schnur 0,7 mm, 50 m lang
- 8 Schnurstifte 160 mm x 8 mm
- Paar Fliesenecken
- Rolle Fliesenlegergummischnur
- Schwamm
- Schwammbrett
- Maurerbürste (Quast)
- Reinigungsbürste
- Schleifstein
- Papier grob
- Paar Knieschoner
- Graphitstift (Fliesenbleistift)
- Zimmermannsbleistift
- Gliedermaßstab 2 m
- Schneidgerät ab 90 cm
- Eimer für Kleber
- Eimer für Wasser
- Zirkel zum Anzeichnen
- Taschenrechner, Schreibzeug und Dreieck

Straßenbauer/innen

- Zimmermannsbleistift
- Marker (Edding)
- Signierkreide (Fettstift)
- Gliedermaßstab 2,00 m
- Gehörschutz (Ohrstöpsel)
- 1 Paar Knieschoner
- Wasserwaage 0,40 m; 1 m
- Pflasterschnur 100 m (ungewachst); 2,2 mm gedreht
- Trapez- oder Rechteckkelle 18 cm
- Plattenverlegehammer 1.500 g
- Natursteinpflasterhammer 1.000 g
- Natursteinpflasterhammer 1.500 g
- Natursteinpflasterhammer 2.500 – 3.000 g
- Tabellenbuch/Formelsammlung
- Taschenrechner, Schreibzeug, Lineal

Leitungsbauer/innen für Infrastrukturtechnik

- Plattenverlegehammer 1.500 g
- Ringschlüssel 24/27
- Maulschlüssel 24/27
- Ratsche mit 24er Nuss
- Metallsägebogen, Blattlänge 30 cm
- Wasserwaage 0,40 m; 1 m
- Metallsägeblätter
- Rohrzange 2 Zoll
- Trapezkelle
- Dreikanthohlschaber 20 cm
- Fluchtschnur 100 m
- Drahtbürste
- Gliedermaßstab 2,00 m
- Zimmermannsbleistift
- Permanent Marker
- Feile mit Raspel
- Taschenrechner, Schreibzeug

Kanalbauer/innen für Infrastrukturtechnik

- Maurerkelle (Rechteck 18 cm)
- Hohlkehlenkelle
- Maurerhammer
- Plattenverlegehammer 1500 g
- Wasserwaage 0,40 m; 1 m
- Bürste oder Quast
- Pflasterschnur 100 m
- Fettstift
- Gliedermaßstab 2,00 m
- Zimmermannsbleistift
- Fugenkelle 8 mm, 10 mm breit
- Taschenrechner, Schreibzeug

Anlage 7: Allgemeine Anforderungen an die Auszubildenden in der überbetrieblichen Ausbildung

Die Anreise zum Ausbildungsort hat in Straßenbekleidung zu erfolgen. Umkleidemöglichkeiten sind ausreichend vorhanden. Zur Sicherung des Umkleide- und Werkzeugschranks ist entweder ein persönliches Vorhängeschloss mitzubringen oder – bei Schränken mit vorhandenem Schlüssel – für den ausgegebenen Schlüssel ein Pfand von 20,00 Euro/Schlüssel zu hinterlegen.

Jeder Auszubildende hat zur überbetrieblichen Ausbildung mitzubringen:

- Arbeitskleidung
- Arbeitsschuhe (Sicherheitsschuhe S3)
- Schuhputzzeug
- Schreibzeug, einschließlich Lineal und Dreieck
- Das Ausbildungsnachweisheft (**Feldhaus-Verlag, Bestell-Nr. 2225 P mit Hefter aus Hartfolie**) ist vom Auszubildenden selbst zu führen und im Betrieb sowie der Prüfungskommission vorzulegen!
- Werkzeug entsprechend Ausbildungsberuf (siehe Anlage 6 dieses Info-Briefes)
- bei Unterbringung im Internat Dinge des persönlichen Bedarfs (siehe Anlage 4)

Freistellungen von der überbetrieblichen Ausbildung sind mit schriftlichem Antrag (E-Mail oder Fax) des Ausbildungsbetriebes an die abc Bau M-V GmbH nur in begründeten Ausnahmefällen möglich. Dazu erfolgt grundsätzlich eine Abstimmung zwischen Ausbildungsbetrieb und der abc Bau M-V GmbH.

Das Bestehen einer Arbeitsunfähigkeit ist der abc Bau M-V GmbH umgehend zu melden und innerhalb von drei Werktagen nachzuweisen. Bei gesetzlich versicherten Auszubildenden erfolgt dies im Rahmen der **elektronischen Krankschreibung (eAU)** über den Ausbildungsbetrieb, welcher die digital abgerufenen Daten per E-Mail an die abc Bau M-V GmbH weiterleitet. Sofern das eAU-Verfahren nicht greift, ist ein schriftlicher Nachweis (Kopie/E-Mail) fristgerecht direkt oder über den Betrieb einzureichen. Ohne rechtzeitigen Nachweis erfolgt eine Erfassung des Zeitraums als „unentschuldig“.

Die Dauer der überbetrieblichen Ausbildung darf nicht durch Ausfallzeiten gemindert werden. Die Ausfalltage **müssen** nachgeholt werden. Über mögliche Nachholzeiten wird der Ausbildungsbetrieb durch die abc Bau M-V GmbH rechtzeitig informiert.

Für mutwillige Beschädigungen bzw. den Verlust von Werkzeug der abc Bau M-V GmbH wird der Auszubildende materiell zur Verantwortung gezogen. Bei Verlust oder Beschädigung von privaten Dingen des Lehrlings (z.B. Pkw auf dem Parkplatz; Diebstahl, auch aus den verschließbaren Spinden) übernimmt die abc Bau M-V GmbH keine Haftung.

Auf dem gesamten Gelände und im Internat besteht aus Gründen des Gesundheits- und Jugendschutzes ein absolutes Alkohol- und Drogenverbot. Das Verbot bezieht sich auch auf das Mitbringen von alkoholischen Getränken und Drogen jeglicher Art.

Das Tragen, Zeigen und / oder die Verwendung von verfassungswidriger und terroristischer Symbolik ist untersagt und wird ggf. zur Anzeige gebracht.

Die Unfallverhütungsvorschriften sowie die Brandschutzverordnung, die spezifischen Festlegungen in der Ausbildungsstättenordnung und die Hausordnung des Internates sind einzuhalten.

Bei schwerwiegenden Verstößen gegen die Ausbildungsstättenordnung, die Hausordnung im Internat, die Hygienebestimmungen und gegen die allgemeinen Anforderungen kann ein Ausschluss von der überbetrieblichen Ausbildung in der abc Bau M-V GmbH bzw. aus dem Internat erfolgen.

Anlage 8: Informationen zur Verrechnung der Kosten der überbetrieblichen Ausbildung / Unentschuldigte Fehlzeiten in der überbetrieblichen Ausbildung

1. Informationen zur Verrechnung der überbetrieblichen Ausbildung

Für jeden Auszubildenden erhält der Arbeitgeber (Ausbildungsbetrieb) eine Ausbildungsnachweiskarte, wenn bei der SOKA-BAU Wiesbaden ein von der zuständigen Kammer bestätigter Berufsausbildungsvertrag eingereicht wurde (Originalstempel).

Die Ausbildungsnachweiskarte ist der Einlösungsschein für die Erstattung der überbetrieblichen Ausbildungskosten, die für den gesamten Ausbildungszeitraum Gültigkeit besitzt. Der Arbeitgeber ist nach § 27 (2) BBTV verpflichtet, der abc Bau M-V GmbH diese Karte abgestempelt und unterschrieben **vor** Beginn der überbetrieblichen Ausbildung auszuhändigen.

Die Verrechnung der Kosten mit der SOKA-BAU erfolgt durch die abc Bau M-V GmbH.

Die SOKA-BAU Wiesbaden sichert gegenüber dem Auszubildenden folgende Leistungen:

- Übernahme der Kosten für die überbetriebliche Ausbildung in voller Höhe
- Kostenlose Unterkunft und Verpflegung für im Internat untergebrachte Auszubildende während der überbetrieblichen Ausbildung am Ausbildungsort
- Erstattung der Fahrkosten **nur während der überbetrieblichen Ausbildung**

Die Auszubildenden aus Mecklenburg-Vorpommern können monatlich für **43 € ganz Deutschland entdecken** – im Job und in der Freizeit. Die Differenz zu 63 € (20 €) übernimmt das Land Mecklenburg-Vorpommern. Genutzt werden können alle Nahverkehrszüge (2. Klasse), Straßenbahnen, Stadt- und Regionalbusse sowie weitere ausgewählte Verkehrsmittel. Nähere Informationen erhalten Sie unter: www.azubiticket-mv.de

Die Beantragung des Tickets liegt in der Verantwortung des Auszubildenden bzw. der Eltern in Abstimmung mit dem Ausbildungsbetrieb vor Beginn der ÜBA.

Fragen zu diesem Thema beantwortet unsere Mitarbeiterin, Frau Stüwe (Tel. 0381 80945-72).

Einige wichtige Voraussetzungen für das Azubi-Ticket:

- Auszubildende/r muss eine eigene E-Mail-Adresse haben
- VVW-App ist auf dem Smartphone (Android oder iPhone) installiert | Download: →
- Schulbescheinigung muss beantragt werden
- für Auszubildende unter 16 Jahren können nur die Eltern für das Kind den Antrag stellen, auch hier nur auf die E-Mail-Adresse des Kindes



Bei Nichtmitgliedschaft in der SOKA-BAU erfolgt die Rechnungslegung an das ausbildende Unternehmen. Dazu wird eine vertragliche Vereinbarung auf der Grundlage der jeweils geltenden tariflichen Erstattungssätze getroffen.

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) fördert Lehrgänge der überbetrieblichen Lehrunterweisung für Auszubildende der Fachstufe (2. und 3. Ausbildungsjahr) im Handwerk. Die Zuschüsse werden bei nachgewiesener Überschreitung der erstattungsfähigen Kosten der überbetrieblichen Lehrunterweisung über die Handwerkskammern an die abc Bau M-V GmbH weitergeleitet.

2. Unentschuldigte Fehlzeiten in der überbetrieblichen Ausbildung

Die inhaltliche und zeitliche Gliederung der überbetrieblichen Ausbildung entsprechen den Vorgaben der Ausbildungsrahmenpläne der Verordnung über die Berufsausbildung in der Bauwirtschaft (§ 4).

Gemeinsam mit Ihnen sind wir daran interessiert, im Hinblick auf die Vermittlung der erforderlichen Ausbildungsinhalte und damit dem Erreichen des Ausbildungsziels keine unentschuldigten Fehlzeiten während der gesamten Ausbildungszeit in der überbetrieblichen Ausbildung auftreten zu lassen.

Entstehen Fehlzeiten, z.B. durch Krankheit, organisiert und bietet die abc Bau M-V GmbH sogenannte „Nachholzeiten“ an. Dazu werden unsere Ausbildungskapazitäten vorgehalten, für die bei Nichtinanspruchnahme unser Erstattungsanspruch gegenüber der SOKA-Bau ersatzlos entfällt.

Die abc Bau M-V GmbH tritt gegen unentschuldigtes Fehlen während der überbetrieblichen Ausbildung auf. Dazu ist ein abgestimmtes Vorgehen zwischen der abc Bau M-V GmbH und dem jeweiligen Ausbildungsbetrieb erforderlich.

Grundlage der Verfahrensweise ist der allgemeinverbindliche Tarifvertrag über die Berufsbildung in der Bauwirtschaft (BBTV), § 2 Abs. 2: „**Die Ausbildungsvergütung wird für jede vom Auszubildenden schuldhaft versäumte Beschäftigungsstunde um 1/173 gekürzt.**“

Diese tarifvertragliche Regelung wird durch die Ausbildungsbetriebe nicht durchgängig angewendet. Sie stellt aber ein geeignetes Mittel dar, um unentschuldigtem Fehlen wirksam zu begegnen.

Die abc Bau M-V GmbH wird am Ende jedes Ausbildungsabschnittes (Turnusplan/ Durchlaufplan) die Zeiten unentschuldigter Fehlzeiten feststellen. Wie bisher wird dies in Abstimmung mit dem Ausbildungsbetrieb geschehen.

Für jeden festgestellten, unentschuldigten Fehltag in der überbetrieblichen Ausbildung wird dem Ausbildungsbetrieb von der abc Bau M-V GmbH eine Rechnung in Höhe von $1/173 \times 8h$ der jeweils geltenden tariflichen Ausbildungsvergütung gemäß § 2 Abs. 1 BBTV gestellt. Dies erfolgt zugleich mit dem Hinweis, dass der Ausbildungsbetrieb gemäß § 2 Abs. 2 BBTV die Ausbildungsvergütung für das unentschuldigte Fehlen entsprechend kürzen darf.

Der Rechnungsbetrag auf der Basis der gegenwärtig tarifvertraglich geltenden Ausbildungsvergütungen ergibt sich wie folgt:

- 1. Ausbildungsjahr $1.122,00 \text{ €} / 173 \times 8$ = 51,88 €/Tag
- 2. Ausbildungsjahr $1.351,00 \text{ €} / 173 \times 8$ = 62,47 €/Tag
- 3. Ausbildungsjahr $1.610,00 \text{ €} / 173 \times 8$ = 74,45 €/Tag

Mit dieser Verfahrensweise gehen der Ausbildungsbetrieb und die abc Bau M-V GmbH gemeinsam, konsequent und abgestimmt gegen unentschuldigtes Fehlen vor. Die Auszubildenden werden direkt für unentschuldigtes Fehlen zur Verantwortung gezogen.

Anlage 10: Informationen zur Verordnung über die Berufsbildung in der Bauwirtschaft

Lehrlingsausbildung in den Bauhauptberufen

Informationen zur Verordnung über die Berufsausbildung in der Bauwirtschaft.

Die Verordnung zur Neuordnung der Ausbildung in der Bauwirtschaft tritt am 1. August 2026 offiziell in Kraft. Die neuen Regeln wurden bereits am 6. Juni 2024 im Bundesgesetzblatt (BGBl. 2024 I Nr. 179) veröffentlicht. Sie lösen nach über 25 Jahren die alten Vorschriften von 1999 ab. Die Neuerungen sichern eine zeitgemäße Ausbildung, die digitale und nachhaltige Themen fest einbindet. Die Berufe teilen sich auf in Hochbau, Tiefbau und Ausbau. Wichtige neue Themen sind Klimaschutz, Digitalisierung, Energieeffizienz und das Bauen im Bestand.

1. Struktur der Ausbildung

Die Ausbildung folgt einer klaren Stufenordnung:

- 1. Ausbildungsjahr: eine gemeinsame Grundausbildung für alle Berufe
- 2. Ausbildungsjahr: Fachausbildung in der jeweiligen Sparte (Hoch-, Tief- oder Ausbau)
- 3. Ausbildungsjahr: finale Spezialisierung im End-Beruf

Das bewährte Stufenmodell bleibt als Anrechnungsmodell erhalten, wird jedoch inhaltlich angepasst und moderner strukturiert:

Die 1. Stufe (2 Jahre) schließt mit dem Berufsabschluss als Facharbeiter/-in ab (Hochbaufacharbeiter/-in, Ausbaufacharbeiter/-in oder Tiefbaufacharbeiter/-in).

Die 2. Stufe (3. Jahr) führt zur Spezialisierung in einem der Ausbildungsberufe mit direktem, durchlässigem Übergang. Der erfolgreiche Abschluss ermöglicht wie bisher den Zugang zu anerkannten Aufstiegsqualifikationen.

2. Gestreckte Abschlussprüfung (Wichtigste strukturelle Änderung)

Die klassische Zwischenprüfung wird durch eine gestreckte Abschluss- bzw. Gesellenprüfung ersetzt:

- Teil 1 der Prüfung findet im zweiten Ausbildungsjahr statt. Die Note fließt mit bereits zu 40 % in die Gesamtendnote ein.
- Teil 2 der Prüfung findet am Ende des dritten Ausbildungsjahres statt und macht die restlichen 60 % der Gesamtnote aus.

3. Neue und modernisierte Ausbildungsinhalte

Die Rahmenlehrpläne und Ausbildungsrahmenpläne wurden umfassend an die aktuellen Anforderungen der modernen Baupraxis angepasst:

4. Überbetriebliche Ausbildung (ÜBA)

Die verbindlichen Zeiten für die überbetriebliche Lehrlingsunterweisung wurden neu strukturiert.

Aktuelle Informationen stellt die SOKA-BAU unter www.bauberufe.net bereit.

Die Stufenausbildung in der Bauwirtschaft:

- Verzahnung Hochschulstudium im Bauingenieurwesen (Bachelor of Engineering) mit 38-monatiger Berufsausbildung in einem Bauberuf
- **1. Jahr:** Ausbildung im Betrieb und im Ausbildungszentrum
- **2. und 3. Jahr:** Berufspraktische Ausbildung in vorlesungsfreien Zeiten
- **Ende 3. Studienjahr:** Gesellenprüfung vor der HWK/IHK
- **Studienabschluss mit Abschlussarbeit:** nach 4,5 Jahren bzw. 9 Semestern

Lernorte während der Ausbildung:

- Der Ausbildungsbetrieb
- Die Hochschule Wismar/Neubrandenburg
- Die abc Bau – Ausbildungszentrum der Bauwirtschaft M-V GmbH

Beginn und Dauer der Ausbildung:

- **Beginn:** jährlich am 1. Juli
- **Dauer:** 38 Monate
- **Grund:** die Umlagefähigkeit der Lehrausbildungskosten gem. Tarifvertrag des Baugewerbes (BBTV)

Mögliche Ausbildungsberufe:

- Maurer/in
- Beton- und Stahlbetonbauer/in
- Trockenbaumonteur/in
- Zimmerer/Zimmerin
- Fliesen-, Platten- und Mosakleuger/in
- Straßenbauer/in
- Rohrleitungsbauer/in
- Kanalbauer/in

>> Die abc Bau M-V GmbH wurde am 2. Mai 1991 gegründet. Sie ist das leistungsfähige Kompetenzzentrum der Aus- und Weiterbildung für die Bau-fachkräfte des Landes. <<



Als Bildungsdienstleister realisieren wir:

- Die **Berufsorientierung** im Baugewerbe
- Die **Ausbildung** von Facharbeitern/Facharbeiterinnen und Gesellen/Gesellinnen
- Die **Weiterbildung** von Fach- und Führungskräften am Bau

Anschrift:

**abc Bau – Ausbildungszentrum der Bauwirtschaft
Mecklenburg-Vorpommern GmbH**
Fritz-Tridelfitz-Weg 3 | 18069 Rostock

Kontakt:

Gabi Pöpcke

Telefon 0381 80945-28
Fax 0381 80945-99
E-Mail g.paepcke@abc-bau.de
Web www.abc-bau.de



abc Bau
Ausbildungszentrum der Bauwirtschaft
Mecklenburg-Vorpommern GmbH



Duales Studium Bauingenieurwesen

Starke Kombination: Ausbildung + Studium

Gelangen Sie praxisnah zum Erfolg und
sichern Sie sich Ihre Zukunft im Bauwesen!

